

09.07.2026 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Lena Giel,

Pastoralreferentin und Jugendseelsorgerin im katholischen Jugendbüro Südhessen

Hitzerekorde und Wasserknappheit

Moderator/in: Hier in Hessen heißt es heute: schwitzen, was das Zeug hält! Die Temperaturen steigen wieder, es wird richtig heiß. Abkühlung bringt da oft: Wasser. Doch das wird langsam immer knapper. Lena Giel, von der katholischen Kirche, wie gehst du damit um?

Lena Giel: Das ist' ne gute Frage! Gerade bei der Hitze denk ich nämlich auch sofort an eine schöne lange kalte Dusche oder den Rasensprenger im Garten, unter den ich mich so gerne stelle. Das ist echt ein Privileg, immer Wasser zur Verfügung zu haben! Millionen Menschen auf der Welt haben das nämlich nicht! Und bei uns sinken leider auch Grundwasser und Flusspegel.

Deshalb versuche ich jetzt mehr darauf zu achten: lieber nur kurz duschen oder Regenwasser sammeln und zum Gießen im Garten nutzen. Wegen der Klimakrise wird es immer wichtiger, sorgsam mit den Ressourcen unserer Erde umzugehen.

Moderator/in: Das passt ja auch zur christlichen Botschaft. Die Kirchen rufen immer wieder zu Klimaschutz und zur Bewahrung der Schöpfung auf. Da spielt das Wassersparen vermutlich auch eine Rolle?

Lena Giel: Auf jeden Fall. Sogar in offiziellen päpstlichen Schreiben gibt's Kapitel zur Wasserfrage, zu Wasserverschwendung und sauberem Trinkwasser. Für mich bedeutet das, die Natur nicht als etwas Selbstverständliches zu sehen. Ich habe mich zum Beispiel jetzt auch mal damit beschäftigt, wo unser Trinkwasser überhaupt herkommt. Und ich versuche auch immer mal wieder Wasserprojekte in Afrika zu unterstützen mit einer Spende.

Ich bin überzeugt: Wasser ist ein Geschenk, das wir mit allen Menschen teilen und gut bewahren

müssen. Deshalb will ich diesen Sommer meinen Wasserhahn bewusster nutzen! So kann ich ganz konkret dazu beitragen, dass das Trinkwasser in den nächsten Wochen für alle in meiner Umgebung ausreicht.